

### **Anmeldung an weiterführende Schulen**

Du wirst dich bis spätestens zum zweiten Freitag nach den Semesterferien mit dem Original der Schulnachricht an der Erstwunschscheule anmelden können. Insgesamt darfst du bis zu sechs Wunschscheulen reihen. Aufgrund der Noten im Semesterzeugnis wirst du bis etwa Ende März 2019 eine **vorläufige Zusage** bekommen. Erfüllst du die Aufnahmebedingungen schließlich auch mit dem Jahreszeugnis, gilt der Schulplatz als fix zugeteilt. Ist eine Schulausbildung in einem anderen Bundesland dein erster Wunsch? Dann melde dich mit deinen Ersatzwünschen auch in Vorarlberg an. Falls aus dem angestrebten Schulbesuch wider Erwarten nichts werden sollte, hättest du zumindest einen Platz an einer Schule im Land.

Genauerer zur Anmeldung werde ich im Jänner bekannt geben.

### **Überdenken Sie bitte vor der Schulwahl zusammen mit Ihrem Kind**

**folgende Fragen:** Welcher Bildungsweg entspricht den Fähigkeiten und Neigungen meines Kindes? Und: Welche Schule bietet unserem Kind eine realistische Chance für eine Aufnahme? In diesem Zusammenhang weise ich Sie auf den Chancenrechner auf [www.schulanmeldung.at](http://www.schulanmeldung.at) hin. Dieser gibt aufgrund der zu erwartenden Noten im Semesterzeugnis Auskunft über die Chancen für eine Aufnahme an eine bestimmte Schule. Eingerechnet werden die Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Biologie, Geografie sowie die bessere Note aus Physik/Chemie.

Eine Übersicht über die Rechte und Berechtigungen der Mittelschüler und Mittelschülerinnen beim Übertritt in die 9. Schulstufe finden Sie in der Beilage zu diesem Blättle.

An dieser Stelle gebe ich Ihnen noch zwei wichtige Hinweise, die den Besuch der Polytechnischen Schule (PTS) betreffen: Nach dem Abschluss des 9. Schuljahres in einer höheren Schule ist kein Jahr in der PTS mehr möglich. Und: Die PTS nimmt „Abbrecher und Abbrecherinnen“ aus einer höheren Schule nur bis 31.12. des laufenden Jahres auf.

Sollten Sie Fragen haben oder ein persönliches Gespräch wünschen, dann melden Sie sich bei mir. Auch die Klassenvorstände sowie die Fachlehrer und Fachlehrerinnen Ihrer Kinder kennen diese mit ihren Stärken und Schwächen mittlerweile recht gut. Deshalb sind auch sie Ansprechpartner in Sachen Berufs- bzw. Schulwahl. In diesem Zusammenhang weise ich noch einmal auf die bevorstehenden Standortgespräche hin.

Ich sende Ihnen/Euch herzliche Grüße.

Erwin Oberhauser, Schülerberater

✂-----  
Name des Schülers bzw. der Schülerin: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

Ich habe das BO-Blättle Nr. 2 und die \_\_\_\_\_  
Info über die Berechtigungen erhalten. Unterschrift des Erziehungsberechtigten



# BO-Blättle

---

**Mittelschule Altach**  
**mit technischem Schwerpunkt**  
Informationen zur Berufsorientierung      Nr. 2, Oktober 2018

### Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Dieses Blättle beinhaltet eine Zusammenfassung der Inhalte des Elternabends und darüber hinaus einige Neuigkeiten. Meine Ausführungen sollen zum einen Ihnen als Eltern zur Information dienen. Zum anderen spreche ich darin euch als Schüler und Schülerinnen auch direkt an.

### BIFOnachmittage

Einige Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen haben sich bereits für einen oder mehrere BIFO-Nachmittage angemeldet. Das Anmeldeportal auf [www.bifo.at](http://www.bifo.at) ist noch bis 5.10.2018 offen.

Sollte die Veranstaltung an einem Tag mit Nachmittagsunterricht stattfinden, wird der Klassenvorstand dir unterrichtsfrei geben. Weise dazu bitte die Anmeldebestätigung, die das BIFO dir zusenden wird, dem Klassenvorstand vor. Sollte die Veranstaltung bereits kurz nach der Mittagspause beginnen, besteht die Möglichkeit einer Freistellung nach der 4. Vormittagsstunde. Geben Sie, liebe Eltern, bitte in diesem Fall dem Klassenvorstand schriftlich darüber Bescheid.

### sis – Schnuppern in Schulen

Die weiterführenden Schulen bieten im November wieder zwei Schnupperhalbtage für alle Interessierten an.

Wichtig für dich als „Schnupperer“ ist folgendes: Drucke das Schnupperformular noch vor den Herbstferien auf [sis.webprofis.at](http://sis.webprofis.at) aus und weise es anschließend dem Klassenvorstand vor! Nur so wirst du **sis** in Anspruch nehmen können. Nimm das Schnupperformular in die entsprechende Schule mit und lasse dir dort deine Anwesenheit bestätigen. Zeige das bestätigte Formular im Anschluss an die Schnuppertage wieder dem Klassenvorstand. Hole das in der Schule Versäumte zuverlässig nach!

## Schnuppern in Betrieben:

Alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen dürfen an bis zu 5 Schultagen schnuppern. Ausgenommen sind Tage, an denen der oder die Betreffende eine Schularbeit, einen Test oder ein Referat hat!

Jugendliche im 9. bzw. 10. Schuljahr werden im kommenden Herbst bereits eine Lehrstelle antreten können. Deshalb bevorzugen viele Betriebe diese Interessenten beim Schnuppern. Große Betriebe im Rheintal haben auch fixe Schnuppertage und Tage für Einstelltests. Soweit diese Termine mir bekannt werden, informiere ich unsere Schüler und Schülerinnen an der BO-Pinnwand. Erkundigen Sie sich bitte dahingehend auch selbst beim jeweiligen Betrieb oder auf [www.bifo.at](http://www.bifo.at). Während der Schnuppertage sind die „Schnupperer“ unfallversichert.

Zukünftige Schüler und Schülerinnen der Polytechnischen Schule werden auch im kommenden Schuljahr noch die Gelegenheit dazu haben, intensiv in die Berufswelt hineinzuschauen.

Für dich als „Schnupperer“ gilt: Hole das an den Schnuppertagen in der Schule Versäumte im eigenen Interesse zuverlässig nach!

Für Schnuppertage erhalten die Interessenten jeweils am Donnerstag, am Beginn der großen Pause, von mir das entsprechende Antragsformular sowie ein Informationsblatt für den Betrieb.

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen dürfen auch in der Freizeit an bis zu 15 Tagen schnuppern<sup>©</sup>. Dabei ist es Aufgabe des Betriebs, von einer Eingliederung in den Arbeitsprozess abzusehen. Die „Schnupperer“ sind dann im Rahmen der Schülerunfallversicherung (AUVA) versichert. Auch für Schnuppertage in der Freizeit erhalten die Jugendlichen einen etwas abgeänderten Informationsbrief für Sie als Eltern und für den Betrieb. Auch diesen sollen sie ausgefüllt beim Klassenvorstand abgeben.

Die Jugendlichen halten selbständig oder mit Unterstützung seitens der Eltern bzw. des Lehrers Ausschau nach einem geeigneten Betrieb. Lehrbetriebe in bestimmten Orten und zu bestimmten Berufen finden sie auch auf [lehrbetriebsuebersicht.wko.at](http://lehrbetriebsuebersicht.wko.at). Freie Lehrstellen rund um den Krummensee sind auf [www.extrix.at](http://www.extrix.at) ersichtlich. Die Jugendlichen werden die entsprechenden Seiten auch im BO-Unterricht kennenlernen.

Zum Schnuppern im grenznahen Ausland: Laut einer Mitteilung des Leiters der AUVA Außenstelle Dornbirn gelten die Versicherungsleistungen der Schülerunfallversicherung generell auch im grenznahen Ausland. Unter Umständen ergibt sich jedoch dort beim Schnuppern die Notwendigkeit einer zusätzlichen Versicherung durch den Arbeitgeber. Klären Sie diesen Sachverhalt bitte vor Beginn der Schnuppertage ab!

Für dich als „Schnupperer“ gilt: Lege den Antrag auf Unterrichtsfreistellung spätestens eine Woche vor den Schnuppertagen deinem Klassenvorstand vor! Und: Weise die Anwesenheitsbestätigung im untersten Abschnitt des Antrags sofort nach den Schnuppertagen vor! Hole das in der Schule Versäumte zuverlässig nach!

## Aktuelles zur Berufsorientierung

- Talente-Check: Im BO – Unterricht der 3. Klasse haben wir bereits einen Interessententest sowie eine Testung bezüglich einiger Fähigkeiten durchgeführt. Demnächst werden die Schüler und Schülerinnen ihre Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Englisch ebenfalls im Rahmen einer Testung zeigen können. Die Ergebnisse dieser Checks werden in das sogenannte „Standortgespräch“ einfließen. An diesen Gesprächen werden die Klassenvorstände, Sie als Eltern sowie die Schüler und Schülerinnen selbst teilnehmen. Näheres dazu finden Sie auf [www.talente-check.info](http://www.talente-check.info).
- Eine gute Möglichkeit, die eigenen Interessen und Fähigkeiten noch genauer kennenzulernen bietet auch die sogenannte Potenzialanalyse beim BIFO. Genaueres dazu beim BIFO oder auf [www.bifo.at](http://www.bifo.at).
- Ein Jugendcoach betreut die Jugendlichen in der 9. und 10. Schulstufe bei Bedarf. Eine erste Kontaktmöglichkeit zu ihrer Betreuungsperson werden wir ihnen demnächst bei uns in der Schule bieten.
- Die Schüler und Schülerinnen werden im BO-Unterricht das Internet nach Informationen zu Berufen und Schulen durchkämmen. Reichhaltige Informationen bieten etwa [www.bifo.at](http://www.bifo.at), [www.bic.at](http://www.bic.at), [www.landlehre.at](http://www.landlehre.at), [www.mylehre.at](http://www.mylehre.at), [www.schulanmeldung.at](http://www.schulanmeldung.at), [www.whatcado.com/de](http://www.whatcado.com/de) oder auch [www.arbeitszimmer.cc](http://www.arbeitszimmer.cc).
- Im Deutschunterricht werden die Schüler und Schülerinnen das Erstellen eines Bewerbungsschreibens und eines Lebenslaufs üben. Das Vorstellungsgespräch wird Thema eines Workshops sein.
- Seit 1. August 2016 besteht in Österreich eine Ausbildungspflicht bis zum Alter von 18 Jahren. Das bedeutet, dass die Jugendlichen nach der Pflichtschule eine weiterführende Schule oder eine Lehre abschließen sollen. Informationen dazu erhalten Sie beim BIFO bzw. auf [www.ausbildungbis18.at](http://www.ausbildungbis18.at).
- Namhafte Vorarlberger Betriebe bieten auch heuer wieder die sogenannten Chancentage an. Näheres dazu finden Sie in der entsprechenden Broschüre bzw. auf [www.chancenland.at/chancentage/web](http://www.chancenland.at/chancentage/web).
- Eine Auflistung der **Termine** für Tage der offenen Tür und dgl. finden Sie auf [www.bifo.at/veranstaltungen/bildungs-und-berufskalender/](http://www.bifo.at/veranstaltungen/bildungs-und-berufskalender/).